

Wir gratulieren

Herrn Thomas Aulbach, Herrn Reinhold Greubel und Herrn Manfred Wetzelsberger



V. l. stellv. Landrat
Bernd Schötterl,
Manfred Wetzelsberger,
Reinhold Greubel,
Thomas Aulbach,
1. Bürgermeister
Michael Schüßler,
Marco Feyh
(Vorsitzender SV Wörth)

Im Rahmen der Ehrungsveranstaltung des Landkreises Miltenberg wurden am Mittwoch, den 29. April 2026, im Bürgerzentrum Elsenfeld drei Bürger aus unserer Gemeinde für ihr langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Das **Ehrenzeichen am Bande des Technischen Hilfswerks** erhielt Herr Thomas Aulbach. Als Truppführer in der Fachgruppe Ölschaden übernimmt er seit vielen Jahren Verantwortung und leistet wertvolle Dienste bei zahlreichen Einsätzen. Darüber hinaus engagiert er sich mit großem Einsatz als Ausbilder im Kraftfahrwesen.

Mit der **Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg** wurde Herr Reinhold Greubel ausgezeichnet. Seit mehr als 30 Jahren setzt er sich mit außergewöhnlichem Engagement für das Schiedsrichterwesen ein – unter anderem als Schiedsrichter, Schiedsrichter-Obmann sowie Kreisschiedsrichter-Obmann.

Ebenfalls mit der **Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg** geehrt wurde Herr Manfred Wetzelsberger (Leidersbach/FSV Wörth). Er hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz in verschiedenen Funktionen im Vereinsleben engagiert.

Die Urkunden und Auszeichnungen wurden durch den stellvertretenden Landrat Bernd Schötterl überreicht.

Die Gemeinde Leidersbach gratuliert den Geehrten sehr herzlich zu diesen verdienten Auszeichnungen und bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Menschen wie Thomas Aulbach, Reinhold Greubel und Manfred Wetzelsberger leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und weit darüber hinaus.

Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeinde sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ und sprechen unseren großen Respekt und Dank aus.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Ausgabe KW 20/2026



Leidersbach

→ Besuch von MdL Thomas Zöller beim Projekt „Und los! – ElternChanceN“

In der vergangenen Woche durfte ich gemeinsam mit Projektkoordinatorin Rebecca Lang den Bayerischen Patienten- und Pflegebeauftragten sowie Landtagsabgeordneten Thomas Zöller in Leidersbach begrüßen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand unser Familienprojekt „Und los! – ElternChanceN“.

Das Projekt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der Familienbegleitung in unserer Gemeinde entwickelt. Ziel ist es, Familien von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt der Kinder frühzeitig, unkompliziert und kostenfrei zu unterstützen.

Aktuell werden in Leidersbach **76 Familien** regelmäßig begleitet. Seit dem Start des Projekts im Jahr 2022 konnten in den ersten drei Jahren bereits **189 verschiedene Familien** mit **insgesamt 381 Kindern** durch die unterschiedlichen Angebote begleitet und unterstützt werden.



Besonders wichtig ist dabei der niedrighschwellige Ansatz: Familien erhalten Unterstützung bei ganz **unterschiedlichen Themen des Alltags** – von **Erziehungs- und Entwicklungsfragen über organisatorische Herausforderungen bis hin zu individuellen Belastungssituationen**. Gleichzeitig schafft das Projekt Begegnung, Austausch und Vernetzung unter Familien innerhalb unserer Gemeinde.

Dass Leidersbach bundesweit zu **nur 67 Modellstandorten** des Programms „ElternChanceN“ gehört und einer von lediglich **sieben Standorten in Bayern** ist, zeigt den hohen Stellenwert, den die Unterstützung von Familien in unserer Gemeinde einnimmt.

Der Besuch von Thomas Zöller war zugleich eine schöne Anerkennung für die engagierte Arbeit aller Beteiligten rund um das Projekt.

Mein herzlicher Dank gilt Rebecca Lang und dem gesamten Team, die sich täglich mit großem Einsatz für Familien in Leidersbach engagieren.



Michael Schübler

Bürgermeister Gemeinde Leidersbach

Einladung zum Grenzgang Hausen und Roßbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Naturfreunde, es ist wieder Zeit, die Heimat zu erkunden! Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns die Grenzen unserer Gemarkungen zu begehen und einen geselligen Nachmittag im Grünen zu verbringen.

Eckdaten zur Wanderung:

- Wann: Samstag, 16. Mai 2026
- Treffpunkt: 13:00 Uhr am Zollstock
- Route: Entlang der Gemarkungsgrenze zwischen Hausen und Roßbach
- Ziel: Der Rindsfuß

Der gemütliche Ausklang: Nach der Wanderung lassen wir den Tag am Rindsfuß in entspannter Atmosphäre ausklingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- Deftiger Imbiss zur Stärkung
- Gekühlte Getränke und Umtrunk in geselliger Runde

Ob Jung oder Alt – wir freuen uns über jeden, der mitläuft (oder mitfährt) und die Verbundenheit unserer Orte feiert. Gutes Schuhwerk wird empfohlen!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



AUS DEM RATHAUS

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die Änderung des Bebauungsplanes „Kleine Hecke“ gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB.

Der Gemeinderat der Gemeinde Leidersbach hat in öffentlicher Sitzung am 03.06.2025 die Änderung des Bebauungsplanes „Kleine Hecke“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.



Lageplan mit Geltungsbereich vom 21.04.2026

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Rathaus der Gemeindeverwaltung, Zimmer 13 OG, Herr Weis, Hauptstraße 123, Gemeinde Leidersbach, während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr) und auf der Internetseite der Gemeinde unter <https://www.leidersbach.de/unsere-Gemeinde/bauen-wohnen/bauleitplanung/> eingesehen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Bauleitplanverfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.

Grund für die Bebauungsplanänderung ist, dass zukünftig alle Dachformen zugelassen werden sollen.

Leidersbach, 04.05.2026

Michael Schübler, 1. Bürgermeister

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Vorschau: Freitag, 22. Mai 2026

Biomüll und Papier

Samstag, 30. Mai 2026

Restmüll

Hundekot in öffentlichen Grünanlagen und auf Gehwegen – Anleinplicht

Eine verbreitete Unsitte von Hundebesitzern, ihre Hunde in öffentlichen Grünanlagen, entlang von Fuß- und Radwegen oder auf diesen direkt ihr „Geschäft“ erledigen und die „Hinterlassenschaft“ aus Bequemlichkeit dort gleich liegen zu lassen, führt immer wieder zu Unmut und Verärgerung bei den Mitbürgern. Auf öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen, dem Friedhof sowie auf dem Schulhof sind Hunde nicht gestattet. Wir möchten außerdem mit der kostenlosen Ausgabe von entsprechenden Hundekottüten im Rathaus die Hundebesitzer erneut dazu animieren, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden, beim Ausführen ihrer Tiere für eine saubere Umwelt zu sorgen und die „Hinterlassenschaft“ selbst zu beseitigen und diese Aufgabe nicht anderen überlassen. Wir weisen erneut auf unsere „Verordnung über die Anleinplicht von Hunden und die Sauberhaltung der Straßen, Gehwege und Plätze von Hundekot“ hin. Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld in Höhe von bis zu 500,00 € verhängt werden. Soweit sollte es jedoch nicht erst kommen, denn was man selbst nicht für gut heißen kann, sollte man auch seinen Mitbürgern nicht zumuten. Letztlich sind wir doch alle an sauberen Grünanlagen und Spazierwegen interessiert, die jeder, ob klein oder groß „gefahrlos“ nutzen kann. Wir bitten daher, Hunde im bebauten Ortsbereich nur noch an der kurzen Leine auszuführen und die Hinterlassenschaften gleich im dafür geeigneten Hundekotbeutel über den Hausmüll zu entsorgen. Die Hundekotbeutel sind im Rathaus (EG – Zimmer Nr. 1) kostenlos erhältlich. Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung.

Müllabfuhr beginnt im Sommer bereits um 6 Uhr

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg weist darauf hin, dass die Müllabfuhr während der Sommermonate vom 1. Juni bis zum 20. September früher am Tag beginnt, nämlich bereits um 6 Uhr.

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, die Abfallbehälter, gelben Wertstoffsäcke und gegebenenfalls auch Sperrmüll, Altholz und Elektrogroßgeräte rechtzeitig zum Abfuhrbeginn um 6 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Die Abfallbehälter müssen so bereitgestellt werden, dass sie auf den ersten Blick sichtbar sind. Zudem kann man die Müllwerker unterstützen, wenn man die Behälter mit dem Griff zur Straße hin positioniert.

Von Montag, 21. September, an beginnt die Müllabfuhr wieder zur gewohnten Zeit.

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da!

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (ins-

Brückentag

Am 15. Mai 2026 ist das Rathaus und der Bauhof geschlossen.

besondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Sortierung auf den Grüngut-sammelplätzen

Auf den Grüngutsammelplätzen der Landkreismunicipalitäten müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreisbürger auf den gemeindlichen Grüngutsammelplätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen eine **gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelplätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

Aus Holz wird Biobrennstoff

Das holzige Material des angelieferte Baum- und Strauchschnitts wird auf den befestigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Bio-

masseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei.

Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreismülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperaturen als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist. In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untermainregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Komposteinsatz.

Schlechte Trennung behindert die Verwertung

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges aufgrund seines hohen Wassergehaltes eher, umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt.

Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsestauden (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

Hilfe! Wo ist die Hausnummer?

Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notfalleinruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbeifahrenden (ob von oben oder unten) erkennbar

ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht! **Hausnummer kann Leben retten!**

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich lesbar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

Lichtraumprofil und Straßensäuberung

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen.

Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öffentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschnitten werden. Das freizuhaltende Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadensersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung gedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

Nicht nur der Bewuchs an der Grundstücksbegrenzungslinie ist durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu prüfen, sondern es ist auch die öffentliche Verkehrsfläche regelmäßig, mindestens einmal im Monat, zu säubern. Die Entwässerungsrinne ist außerdem von Bewuchs zu befreien. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies keine Schikane der Gemeinde ist, sondern einem geordneten Wasserabfluss im Regenfall dient. So wird im Winter auch die Eisbildung auf der Fahrbahn durch „wild“ abfließendes Wasser verhindert und demzufolge Gefahrenstellen vorgebeugt. Auch trägt es zu einer längeren Lebensdauer der Rinne bei. Eine Nichtbeachtung kann im Einzelfall mit Geldbuße belegt werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten deshalb, die erforderlichen Arbeiten zur Einhaltung der Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht auszuführen bzw. ausführen zu lassen.

Grundstücke auf Gefahren prüfen

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentum verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahrenquelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

• Kontrolle von Bäumen

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standsicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

• Kontrolle von Gräben

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

• Kontrolle von Bauwerken

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dacheindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadensersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

Bachränder von Grünabfällen freihalten!

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in den Zeitungen über Wolkenbrüche oder dauernd anhaltende Regenfälle. Die Gemeinde versucht durch Gewässer Ausbau und -unterhalt diesen Übergriffen des Wassers vorzubeugen. Leider sehen manche Bürger die Bachränder als Lagerfläche für Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen und Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen an. Die zumeist in be-

reits vorhandene Uferanbrüchen eingebrachten Abfälle werden durch ein Hochwasser abgeschwemmt und führen in den verrohrten Bachläufen und Durchlässen zu sog. Verklausungen, d.h. die Leitungen werden verstopft und das Wasser wird zurück gestaut. Dieselbe Problematik kann an Durchlässen von Brücken oder Zäunen, die über den Bachläufen errichtet werden, entstehen.

Durch die Überflutung der Grundstücke entstehen für die Betroffenen teilweise erhebliche finanzielle Schäden, die vermeidbar gewesen wären, wenn andere Bürger Rücksicht genommen hätten.

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Unrat und dergleichen an den Bachläufen ablagern, ebenso aber an die Benutzer und Errichter der Brücken und Zäune, sich einmal in die Lage der betroffenen Anwohner zu versetzen.

Stellen Sie sich einmal vor, es wären Ihre eigenen vier Wände, die unter Wasser stehen: wie würden Sie sich fühlen oder wie würden Sie reagieren?

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Die vorstehenden Zeilen dienen der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger!

VERLOREN / GEFUNDEN

1 Adidas-Jacke – Fundort: Mehrzweckhalle, Blasmusik im Grund

1 Silberkette – Fundort: Schulturnhalle

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 zu melden.

STRAßENARBEITEN

Alle OT

Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DES MONATS MAI

Sonnenenergie clever nutzen – natürlich sparen!

Im Mai zeigt sich die Sonne wieder häufiger – perfekt, um natürliche Energiequellen zu nutzen und den Stromverbrauch zu senken:

Wäsche draußen trocknen:

Der Wäschetrockner kann Pause machen – frische Luft und Sonne übernehmen das Trocknen ganz kostenlos.

Solarleuchten für Garten und Balkon:

Sie laden sich tagsüber auf und spenden abends stimmungsvolles Licht – ganz ohne Stromanschluss.

Tageslicht optimal nutzen:

Helle Vorhänge und offene Rollos lassen viel Licht in die Räume – so kann die künstliche Beleuchtung tagsüber oft ausgeschaltet bleiben.

Warmwasser durch Solarthermie:

Wer eine Solaranlage besitzt, kann im Frühling und Sommer einen Großteil des Warmwassers solar erzeugen – das spart Energie und Kosten.

Tipp: Die Sonne ist die beste Energiespenderin – kostenlos, klimafreundlich und zuverlässig. Nutzen wir sie, wo immer es geht!

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Ihre Eheschließung haben für den 23.05.2026 angemeldet:

Larissa Aust und Marco Zürn, beide wohnhaft in Frankfurt am Main.



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Dienstag von 8 – 12.30 Uhr

Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr

Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr

Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Wespen- und Hornissenberater gesucht

Die untere Naturschutzbehörde am Miltenberger Landratsamt sucht ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberaterinnen und -berater. Ihre Aufgabe ist es, Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in Konfliktsituationen mit Wespen und Hornissen sachkundig zu unterstützen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz zu leisten.

Die Ehrenamtlichen sollen Bürgerinnen und Bürger bei Problemen mit Wespen und Hornissen individuell telefonisch und vor Ort beraten, die fraglichen Arten bestimmen und die Lage in rechtlicher Hinsicht einschätzen. Außerdem sollen sie Informationen weitergeben und Ansprechpartner benennen, wenn es etwa um die Umsiedlung von Nestern geht.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Jagdgenossenschaft Leidersbach: Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, den 21.05.2026, findet um 19:00 Uhr im Gasthaus Grüner Baum, OT Roßbach, eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Leidersbach statt. Dazu sind alle Jagdgenossen, die dem genossenschaftlichen Revier angehören, recht herzlich eingeladen. Jagdgenosse ist jeder, der ein bejagbares Grundstück besitzt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken

Die Ausgewählten erhalten einen kostenlosen Lehrgang zum geprüften Wespen- und Hornissenberater/zur geprüften Wespen- und Hornissenberaterin. Sie werden mit der Ehrenamtspauschale entlohnt und für ihre Fahrkosten entschädigt. Sie profitieren zudem vom regelmäßigen Austausch mit der unteren Naturschutzbehörde und von Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessierte müssen Interesse an Natur- und Artenschutz haben sowie gerne Kontakt mit Menschen haben, um mit ihnen Lösungen für Probleme zu finden. Zudem sollte die Bereitschaft bestehen, das Ehrenamt längerfristig auszuüben, ein Führerschein der Klasse B ist notwendig und von Vorteil wären Erfahrungen etwa als Imker/Imkerin, diese sind aber keine Voraussetzung.

Nachfragen beantwortet die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Miltenberg per E-Mail (naturschutz@lra-mil.de) und Telefon (09371/501-314). Wer sich für die Aufgabe interessiert, kann seine Bewerbung bis spätestens Freitag, 5. Juni, per Mail (naturschutz@lra-mil.de) an die Naturschutzbehörde schicken.

Offener Alleinerziehenden-Treff startet im Juni



Ein neuer, kostenfreier Alleinerziehenden-Treff bietet künftig Gelegenheit zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung sowie zur Vernetzung im Alltag. Das erste Treffen findet am **Freitag, 12. Juni, von 15 bis 17 Uhr** im **Bürgerhaus Obernburg** statt.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Austausch in offener Atmosphäre. Alleinerziehende haben die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse zu erhalten. Der Treff ist offen gestaltet und lebt von den eingebrachten Ideen der Teilnehmenden. Neben Gesprächsrunden sind auch weitere Formate vorgesehen, darunter gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge sowie Treffen mit Kindern. Organisiert wird das Angebot von der Fachstelle für Familienangelegenheiten am Landratsamt Miltenberg in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Nord. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail gebeten unter: katrin.wolf@lra-mil.de, Tel. 09371/501241 oder anke.vieth@stadt-erlenbach.de, Tel. 09372/70461

3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Wechsel der Jagdpächter im GJR Leidersbach
5. Vergabe weiterer Begehnscheine für GJR Leidersbach
6. Anfragen

Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdge-

nossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte (§ 8 Abs. 3 der Satzung).

Jeder Jagdgenosse hat bei Eintritt in die Versammlung seine bejagbare Eigentumsfläche in Hektar und Ar anzugeben.

Jagdgenossenschaft Leidersbach
Konrad Becker, Jagdvorsteher



Auf den Spuren von 2000 Jahren Aschaffenburg

Termin: 30. Mai 2026, 14.00 Uhr
Wo: Pompejanum Aschaffenburg
Referent: Alexander Karpf
Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle, 06021 429420, erforderlich.
Treffpunkt: am Pompejanum Aschaffenburg
Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße – Dauer: ca. 2 Stunden
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

BBV-Bildungswerk

Käseschule für Erwachsene

Mit wenigen Zutaten und etwas Geduld stellen Sie Ihren eigenen Käse her. In der Käseschule erfahren Sie, wie aus hofeigener Milch köstliche Käsespezialitäten entstehen. Schritt für Schritt wird Ihnen der Weg von der Milch über das Gerinnen, Formen und Pressen gezeigt. Bei einer Hofführung erfahren Sie Wissenswertes über die Landwirtschaft und nachhaltige Produktion. Nach der Führung haben Sie ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Tierhaltung, Milchqualität und Käseherstellung und verkosten Ihren selbst hergestellten Käse.

Termin: 13.06.2026 von 14.00 – 17.00 Uhr
Wo: Berghof, Schöllkrippen, Im Langenborn 8a
Referentin: Monika Schudt, Bio-Bäuerin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**

Ziegen hautnah erleben – Von der Haltung bis zur Käseverkostung

Bei diesem rund zweistündigen Besuch für Jung und Alt lernen Sie die Familie Jakob/Dyroff und ihren Ziegenbetrieb kennen. Nach einem kurzen Spaziergang zum mobilen Melkwagen wird gemeinsam gemolken. Vor Ort erhalten Sie Einblicke in die artgerechte Haltung, Fütterung sowie in die Verarbeitung von Ziegenmilch. Besonderes Augenmerk liegt auf der muttergebundenen Aufzucht der Jungtiere, die bis zur natürlichen Entwöhnung bei ihren Müttern bleiben. Eine Verkostung hofeigener Ziegenprodukte, darunter selbst hergestellter Käse, rundet die Veranstaltung ab. Bei dieser Betriebsführung können Sie Ihr Wissen über die ökologische und tiergerechte Ziegenhaltung erweitern, gewinnen Einblicke in die Milchgewinnung und -verarbeitung und entwickeln ein Bewusstsein für regionale Wertschöpfung sowie nachhaltige Lebensmittelproduktion.

Termin: 14.06.2026 von 09.00 – 11.00 Uhr
Wo: Treffpunkt Mönchberger Weg 10, Eschau

Referentin: Ronja Jakob, Köchin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**

Naturschutz auf dem Teller – Is(s)t nachhaltig gleich gesund?

Was wir essen, beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch Natur und Umwelt. Der Vortrag beleuchtet den Zusammenhang zwischen der Vielfalt auf unseren Tellern und der Artenvielfalt auf Wiesen und Feldern. Dabei geht es um Genuss, Gemeinschaft und Nährstoffversorgung – aber auch um die Frage, welche Rolle unsere Ernährungsentscheidungen für den Naturschutz spielen. Die Referentin verbindet ihr Fachwissen aus Ernährung, Landwirtschaft und Unternehmertum mit praktischer Erfahrung und Leidenschaft fürs Kochen. Anhand anschaulicher Beispiele zeigt sie, wie nachhaltige Lebensmittelproduktion und bewusster Konsum zusammenhängen. Sie entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie nachhaltige Essgewohnheiten zur eigenen Gesundheit und zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen können, verstehen den Zusammenhang zwischen Ernährung, Biodiversität und Naturschutz und erhalten Impulse für bewusste Entscheidungen im Alltag. Kleine Kostproben machen erlebbar, wie Naturschutz schmecken kann.

Termin: 20.06.2026 von 14.00 – 15.30 Uhr
Wo: Lindenhof, Niedernberg
Referentin: Diana Reinhart, Kräuterpädagogin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**

Sommerliche Kräuterwanderung und -verkostung

In den Sommermonaten speichern Heil- und Wildkräuter die gesamte Kraft der Sonne. Bei der Kräuterführung lernen Sie die verschiedenen und oft verkannten Kräuter zu dieser Jahreszeit in der heimischen Natur kennen. Sie erfahren Wissenswertes zu den Grundlagen des Kräutersammelns, der Bestimmungsmerkmale, Inhaltsstoffe und Heilwirkung, sowie über Mythologie und Geschichte. Gleichzeitig erfahren Sie bei dieser Gelegenheit alles Wissenswertes zum Wuchs, dem richtigen Abernten und den Verwendungsmöglichkeiten im heimischen Haushalt, in der Küche und für die Gesundheit. Als Abschluss gibt es eine kleine grüne Kostprobe.

Termin: 27.06.2026 von 09.00 – 11.00 Uhr
Wo: Lindenhof, Niedernberg
Referentin: Karin Langhammer, Kräuterehrerin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**

Zicklein und Lamm kreativ genießen – Outdoor-Kochkurs

Sie wollten schon immer mal an einem außergewöhnlichen Kochkurs teilnehmen? In diesem Kurs entdecken Sie die vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten von Zicklein- und Lammfleisch. Sie bereiten klassische und moderne Gerichte vom Grill und aus dem Holzofen zu – von der Vorspeise bis zum Dessert. Verarbeitet werden ausschließlich hofeigene Ziegen sowie selbst

hergestellte Milchprodukte. Das verwendete Gemüse stammt aus regionalem Anbau direkt vor Ort. Während des Kochkurses erläutert die Referentin ihre Form der Tieraufzucht, stellt die verschiedenen Fleischstücke vor und erklärt Ihnen deren optimale Verwendung in der Küche. Sie arbeiten aktiv mit, bereiten die Speisen gemeinsam zu und genießen diese anschließend in geselliger Runde. Sie erweitern Ihr Wissen über nachhaltige Tierhaltung und regionale Wertschöpfung und stärken Ihre Kompetenz im bewussten Umgang mit hochwertigen, regional erzeugten Lebensmitteln.

Termine: 27.06.2026 von 16.00 – 19.00 Uhr und 28.06.2026 von 10.00 – 13.00 Uhr
Wo: „Beim Bopp“, Eschau-Sommerau, Elsavastr. 177
Referentin: Ronja Jakob, Köchin
Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt erforderlich.**



Juni 2026 Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/ Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal! Kostenfreie Veranstaltungen!

Kinderernährung

Entspannt am Familientisch
Mo., 22.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin
Von der Milch zum Brei
Di, 23.06.2026, 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin
ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/ Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!
Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

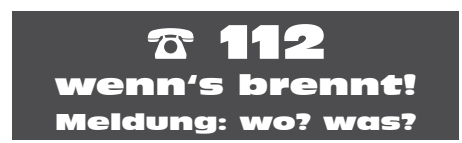
Präsenz-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/ Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

Präsenz-/Vor-Ort-Kurse:

Kinderbewegung Spiel und Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter

- Mi., 17.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: 63776 Mömbis, Treffpunkt: Wanderheim Mömbis/Reichenbach
- Di., 30.06.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Ort: 63906 Erlenbach, Treffpunkt: Parkplatz am Jugendzentrum
- Fr., 03.07.2026, 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: 63796 Kahl, Treffpunkt: Kreuzung Wasserloser Weg/Im Neufeld



Wohnen und Älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren
Angebote für verschiedene Altersgruppen der Senioren im Grund, Mai 2026

Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Jeden Dienstag	Senioren yoga im Rathaus 2. Stock (Aufzug), Beginn 9.00 Uhr	Info bei Ulrike, Tel.06028/6703
Freitag, 15. Mai	Senioren-Stammtisch ab 16.00 im Grünen Baum	ohne Anmeldung
Dienstag, 19. Mai	Seniorenkino Erlenbach Das Kino-Cafe öffnet um 13.30 Uhr. Vor und nach dem Film Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen möglich. ab 14.30 beginnt der Film „Extrawurst“ mit Hape Kerkeling	Kartenreservierungen: Tel.: 09372/5197, auch gerne auf Anrufbeantworter
Mittwoch, 20. Mai	Forum 55 Plus Dekanat MIL Bereich Obernburg Wanderung Großostheim Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte Blaue Adria in Großostheim	Info bei Ferdinand Lang, ferdinand.lang@t-online.de
Donnerstag, 21. Mai	Spielenachmittag im Pflegeheim ab 14.00 Uhr Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee u. Kuchen verbringen möchten.	Team der Nachbarschaftshilfe Mitfahrgelegenheit zum Seniorenheim unter Tel. 0151/70803381
Dienstag, 26. Mai	Babbeln ... usw. der Aktiven Senioren auf der Freizeitanlage Wir treffen uns um 16.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz gegenüber der Kapelle Roßbach und laufen mit Rucksackverpflegung auf die Freizeitanlage. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen..	Seniorenbeirat Leidersbach Erwachsenenbildung Info bei Christiana, 0171/4916928
Donnerstag, 28. Mai	Seniorenachmittag im Pfarrheim Roßbach ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen „Singen in froher Runde“ mit Alfred Schütz; anschließend Vesper	Das Pfarrheim-Team
Freitag, 29. Mai	Senioren Stammtisch ab 16.00 im Grünen Baum	ohne Anmeldung

Herzliche Einladung zur 22. fränkisch-sudetendeutsch-schlesischen Maiandacht

am Sonntag, 31. Mai 2026 um 15.00 Uhr im Kloster Engelberg, Großheubach.

Der Bund der Heimatvertriebenen Erbach lädt wieder zu seiner traditionellen Maiandacht mit Pater Nelson auf den Engelberg ein. Danach findet eine kulturelle Stunde der Vertriebenen statt, in der wieder Lieder und Gedichte aus der alten Heimat vorgelesen werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen.

Karl Donko, im Namen des organisierenden BdV-Odenwaldkreises

„SPRUCH DER WOCHE“

Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln: durch Nachdenken ist der edelste, durch Nachahmen der einfachste, durch Erfahrung der bitterste.

(Konfuzius)

WIR GRATULIEREN



OT Leidersbach

Zum 80. Geburtstag am Freitag, 15. Mai 2026
Herrn Walter Schuck, Kleine Hecke 10

OT Volkersbrunn

Zur Diamantenen Hochzeit am Donnerstag, 21. Mai 2026
Frau Edeltrud und Herrn Bruno Bohlender, Rosenstraße 5

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

❖ In lebensbedrohlichen Fällen 112
❖ Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwall-

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen – Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe: Nachbarschaftshilfe: Brigitte Müller	0151/70803381
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center	06028/9778375
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

stadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kasernenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern. Notdienst-Hotline unter der Nummer 0180 5 90 80 08
Den tagesaktuellen zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter:
<https://www.notdienst-zahn.de>

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages
Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren Sie seit 1. Dezember 2025 über folgende zentrale Notdienstnummer.
Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlicher Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter <https://tbvunterfranken.de/zuordnung/>
 Unter diesem Link finden Sie den Eintrag „**Welcher Bezirk ist für mich zuständig**“. Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg**.
 Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages
Mittwoch, 13. Mai 2026
 Apotheke Eschau, Elsavastr. 95, 63863 Eschau, Tel. 09374/1266
Donnerstag, 14. Mai 2026
 Apotheke am Markt, Breite Straße 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915
Freitag, 15. Mai 2026
 Rats-Apotheke, Althohlstr. 15, 63743 Aschaffenburg, Tel. 06021/95871
Samstag, 16. Mai 2026
 Spessart-Apotheke, Würzburger Str. 63, 63856 Bessenbach, Tel. 06095/995625
Sonntag, 17. Mai 2026
 Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, 63785 Obernburg, Tel. 06022/5700
Montag, 18. Mai 2026
 Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, 63843 Niedernberg, Tel. 06028/7446
Dienstag, 19. Mai 2026
 Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Missionsgruppe

Der Weltladen ist jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr geöffnet. Zusätzlich können Sie außerhalb der Öffnungszeiten bei Helena Opolka (06028/8946) anrufen, wenn Sie einen Wunsch aus Weltladen haben.

Die Roßbacher Musiker „Edelweiß“ feiern ihren Vatertag an Christi Himmelfahrt mit fairem Kaffee. Für diese soziale Geste sagen wir vielen herzlichen Dank.



Mittwoch, 20. Mai 2026

Apotheke im Elisenpalais, Elisenstraße 28, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/398870

Donnerstag, 21. Mai 2026

Hirsch-Apotheke, Freiheitstr. 3, 63808 Haibach, Tel. 06021/68022

Freitag, 22. Mai 2026

Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 63834 Sulzbach, Tel. 06028/6608

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara Ebersbach
 OT Ebersbach, Altenburgstr. 28, Tel. 06028/9741-95
kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes
 OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552
fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de
Kindergarten St. Laurentius
 OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

KiTA Wurzelhüpfer, OT Ebersbach

Hurra, unser Sommerfest ist bald da! – SOMMERFEST 2026
 Wir freuen uns sehr, euch alle zu unserem ersten Sommerfest an unserem neuen Kindergarten begrüßen zu dürfen.
Wann: Sonntag, 17.05.2026
Wo: Kita Wurzelhüpfer, Altenburgstraße 28
Programm:
 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
 14:00 Uhr Aufführung der Kinder
 15:30 Uhr Kinderworkshops
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
 ab 12:00 Uhr Mittagessen
 ab 17:00 Uhr Abendessen
 ganztags Kaffee und Kuchen
 Wir freuen uns auf einen tollen, sonnigen Sonntag mit euch!
 Euer Elternbeirat



Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach

Wie schön es ist, jeden Tag als Bildungs- und Entwicklungsbegleiter für „unsere“ Kinder da zu sein. Ein weiterer Baustein für ein gutes Miteinander und Achtsamkeit konnten wir unseren Vorschülern mit dem Erste Hilfe Kurs „Trau Dich“ anbieten. Auch an die grundlegendsten Menschen in den Familien wurde gedacht! Mama und Papa konnten sich über Kräuter- und Chilisalz freuen die „mit Herz“ auf den Weg gebracht wurden. Unsere Papas dürfen dieses Jahr besonders im Mittelpunkt stehen, beim Walderlebnis mit ihren großen Kleinen diesen Freitag, 15. Mai ab 15.30 Uhr. Viele tolle Spielstationen in unserem Kigawaldstück Hutzelhöh und ein gemeinsames Picknick erwarten Sie.
 Am 18. oder 19. Mai 2026 starten unsere Vorschulkinder mit den Kindern der zweiten Klasse zum Waldlehrpfad in Sulzbach. So ist immer etwas los im kunterbunten Alltag unseres Roßbacher Kindergartens und wir schicken herzliche Grüße!



FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach

Die erneute Mitgliederversammlung ist am Freitag, 29. Mai 2026 um 14:00 Uhr, im Turnraum des Kindergartens „FantasieReich für Kinder“. Hierzu ergeht herzliche Einladung!



Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
 2. Antrag auf Satzungsneufassung [Die neue Satzung kann im FantasieReich für Kinder eingesehen werden]
 3. Wahl der Kassenprüfer
 4. Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:

 Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):
Babbeln in anderen Umständen – Eltern-treff für werdende Mütter & Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.
Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.
Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.
Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 18. – 22. Mai 2026

Montag: Käsetortellini in Kräuter-Sahnesoße mit grünem Salat
 -Eis-
Dienstag: Curryreis mit fruchtiger Soße und Salat
 Putensteak in Ananas-Curry-Soße mit Reis und Salat
 -Fruchtquark-
Mittwoch: Gnocchi in Tomatensoße mit Salat
 Gnocchi in cremiger Hackfleischsoße mit Salat
 -Gemüsestick mit Dip-
Donnerstag: gebackene Schupfnudel mit Apfelbrei
 Geschnetzeltes in Rahmsoße mit Spätzle und Salat
 -Obst-

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung

„Die drei ??? – Rätselhafte Schatzsuche“
von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer, illustriert
von Stefani Kampmann
Justus, Peter und Bob sind beste Freunde
und Detektive. Zusammen haben die drei???
Kids schon viele knifflige Fälle gelöst.
Ein echter Tresor! Die drei ??? staunen nicht
schlecht, als Onkel Titus damit auf dem
Schrottplat auftaucht Doch kaum haben
Justus, Peter und Bob das Schloss ge-

knackt, finden sie einen Hinweis auf einen
alten Schatz. Schnell ist der Spürsinn der
Detektive geweckt und die Schatzsuche
beginnt.

Ein leicht lesbarer Buch für das Erste Lese-
alter, empfohlen für die 2. Klasse im Rah-
men der Antolin-Reihe zur Leseförderung
in Schulen.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

- 14.5. Eucharistische Prozession in Ebersbach
- 14.5. Vatertagsgrillfest im Gründchen, Musikverein „Edelweiß“ Roßbach
- 16.5. Fahrt d. PR Elsenfeld zum Katholikentag nach Würzburg

17.5. Gemeinsame Maiandacht der PG an der Leidersbacher Kapelle

17.5. Kindergartenfest, Kiga Ebersbach
22. – 25.5. Ebbelwoihecke, DGH, Dorfge-
meinschaft Volkersbrunn

JUGEND-NEWS

Geänderte Öffnungszeiten im Jugendtreff vom 22.04.2026 bis 04.06.2026

Donnerstag von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
und Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag von 18:30 – 21:30 Uhr

Ansprechpartner:
Jutta Maier 0176-30685292

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 16.05.26				
So 17.05.26 7. SONNTAG DER OSTERZEIT	18.00 Maiandacht für die PG an der Kapelle Leidersbach	10.00 Messfeier zum Kindergartenfest Pfr. Schüssler	14.00 Rosenkranz	
Montag 18.05.26				
Dienstag 19.05.26				19.00 Maiandacht an der Banneux-Kapelle K. Stein / N. Pesahl
Mittwoch 20.05.26				19.00 Rosenkranz an der Banneux- Kapelle
Donnerstag 21.05.26	19.00 Messfeier Pfr. Schüssler			
Freitag 22.05.26				
Samstag 23.05.26			18.00 Wort-Gottes- Feier B. Thiebes-Thill	14.00 Dankgottesdienst anlässlich einer Diamantenen Hochzeit Pfr. Kilb
Sonntag 24.05.26 PFINGSTEN	10.00 Wort-Gottes- Feier A. Schütz	9.00 Festgottesdienst Pfr. Amendt	14.00 Rosenkranz	10.00 Festgottesdienst Pfr. Schüssler

Liebe Mitchristen!

„Freiwillig engagiert“, so heißt ein Button,
der auf dem Katholikentag in Würzburg
ausgeteilt wird. 36,7%, 27 Millionen in ganz
Deutschland sind Ehrenamtliche.

Auch so ein Ereignis wie der Katholikentag
lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Vor
allem wir in der Kirche leben auch vom Mit-
tun vieler.

Hier einige Zahlen aus dem Bistum: 7.400
Männer und Frauen in den Kirchenverwal-
tungen und Gemeindeteams, 2000 Ehren-
amtliche in den katholischen Büchereien,
8000 Kinder und Jugendliche bei den Stern-
sängern. Wie so oft darf ich mich bei allen,
die unsere Pfarreiengemeinschaft mit ih-
rem Dienst am Leben erhalten, bedanken.
Vergelt's Gott.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und donners-
tags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr
und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr,
mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail:
pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de
Falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten ein
dringendes seelsorgliches Anliegen haben,
wenden Sie sich bitte an die umliegenden
Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Elsen-
feld:

Sulzbach: 06028/991290; Kleinwallstadt:
06022-21219 oder Elsenfeld: 06022/1230

**Gemeinsame Homepage des Pastoralen
Raumes Elsenfeld:**
<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

**Gemeinsame Maiandacht der PG Maria im
Grund** am Sonntag, 17.05. um 18.00 Uhr
an der Marienkapelle Leidersbach. Musi-
kalisch gestaltet von Kristina Spinnler und
Ignaz Aulbach.

Walldürnwallfahrt der PG Maria im Grund
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zu
unserer **zwei-tägigen Walldürn-Wallfahrt**
aufbrechen.

Wir beginnen unsere Wallfahrt am Sams-
tag, 6. Juni um 6:00 Uhr mit einem Morgen-
gebet und dem Pilgersegen in der **St. Ro-
chus-Kirche Volkersbrunn.**